KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ein Tag im Krankenhaus - Berufe mit Zukunft erleben

Angebotstag:
17.03.2027

Uhrzeit:
9:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung
Hallo!

Am 17. März 2027 heißen wir Dich herzlich zum Berufsfelderkundungstag im Maria-Josef-Hospital willkommen.

Damit du weißt was Dich an dem Tag erwarten wird, haben wir einen Tagesablauf erstellt:

9.00 Uhr: Treffpunkt an der Information im Eingangsbereich des Krankenhauses. Dort holen wir Dich ab.

Nach einer Kennlernrunde geben wir Dir Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche (z.B. den Schockraum in der Zentralen Notaufnahme) und einige Mitarbeiter:innen stellen sich und ihre Tätigkeitsfelder vor. In einem Zirkeltraining darfst Du (pflegerische) Aufgaben praktisch trainieren - von Blutdruck messen, der richtigen Händedesinfektion und dem Anlegen eines Wundverbands. Natürlich geben wir Dir auch Informationen rund um berufliche Einstiegsmöglichkeiten in die "Krankenhauswelt" - von unseren Ausbildungsberufen
- Anästhesietechnische Assistenz
- Operationstechnische Assistenz
- Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
- Pflegefachassistenz
- Medizinische:r Angestellte:r
über einen Freiwilligendienst (FSJ und BFD) hin zu Praktikumsmöglichkeiten (Jahrespraktika, Schulpraktika etc.).

Um 14 Uhr beenden wir den Tag und bringen Dich zurück zur Information.

Wir freuen uns auf Dich und darauf, Dir einen

Maria-Josef-Hospital GmbH
Lindenstraße 29
48268 Greven
DE

Unternehmensdarstellung:
Das Maria-Josef-Hospital sichert die medizinische und wohnortnahe Grundversorgung für die Menschen in Greven sowie aus den umliegenden Städten und Gemeinden. Das moderne Konzept der gestuften Versorgung ermöglicht es uns, die Grund- und Regelversorgung aller Patienten direkt im Maria-Josef-Hospital Greven durchzuführen. Im Maria-Josef-Hospital stehen rund 200 Betten zur Verfügung.

Für die über die Grund- und Regelversorgung hinausgehende Versorgung besteht für unser Krankenhaus eine sehr enge Anbindung an das St. Franziskus-Hospital in Münster, das wie das Maria-Josef-Hospital Greven eine Einrichtung der St. Franziskus Stiftung Münster ist.

Im Maria-Josef-Hospital Greven gibt es ebenfalls einen ambulanten Pflegedienst, ein Bildungs- und Gesundheitszentrum sowie ein Ärztehaus.

Im Maria-Josef-Hospital arbeiten gut

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Einblick in den Krankenhausalltag geben zu können.
Karen, Kerstin, Marlies und Anja

Veranstaltungsort:
Lindenstraße 29
48268 Greven

Berufsfeld:
Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:
12

Anzahl Plätze noch verfügbar:
12

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen
Bitte frühstückt vor dem Berufsfelderkundungstag und kommt nicht nüchtern zur Veranstaltung.
Getränke sowie ein Mittagessen im Café Momentum stellen wir kostenfrei bereit.
Hinweis: Aus Datenschutzgründen ist das fotografieren/ machen von Videos im Krankenhaus verboten - die Privatsphäre unserer Patienten:innen und auch der Mitarbeitenden ist wichtig!

500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Berufsgruppen, wie z.B. der Pflege, im Ärztlichen Dienst oder in der Verwaltung.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen